



„Durch die Dynamische Patientensimulation (DPS) kann der Einsatz in Lagen mit einem Massenansturm von Verletzten und Erkrankten (MANV) realitätsnah dargestellt werden. Es können nicht nur die Führungsfunktionen, sondern auch die Funktionen der regulären rettungsdienstlichen Einsatzkräfte trainiert werden.“

(Zitat: <https://www.divi.de/fortbildung-weiterbildung/>)

Resultat:

Beide Trainingsverfahren sind sinnvoll und sollten in die Ausbildung integriert werden.

- 1. Ausbildungsjahr: Einführung in das Thema
- 2. Ausbildungsjahr: Übung mittels Dynamischer Patientensimulation
- 3. Ausbildungsjahr: Übung mittels Verletzendarstellern

Umfrage:

- 10 Personen befragt (RH NRW bis NotSan)
- 3x ohne Führungsausbildung / 7x von Gruppenführer bis Verbandsführer

Dynamische Patientensimulation ist zum Einstieg und um die Grundlagen zu erlernen geeignet. Eine Übung mit Verletzendarstellern kann diese nicht ersetzen